

14. Pax vobiscum

Mit heiliger Rührung

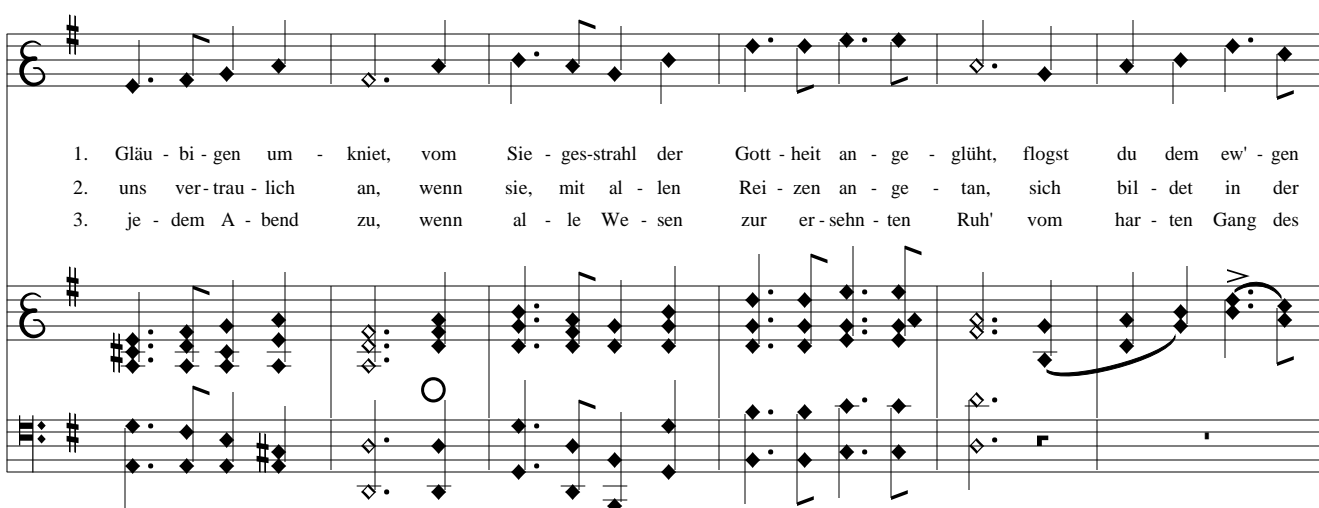
Schober

Gesang

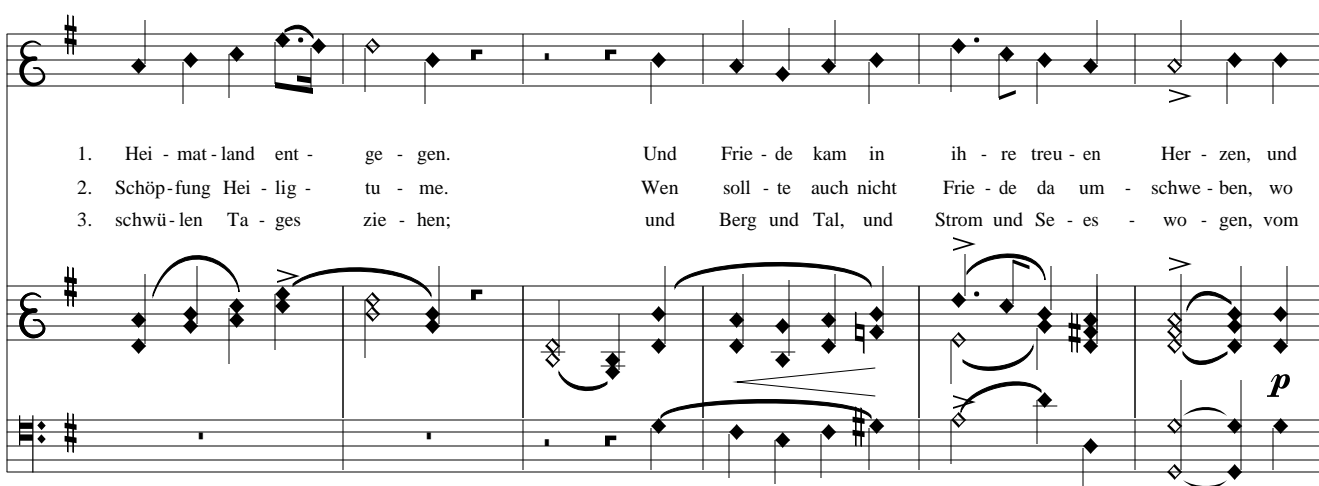


1. Der Frie - de sei mit euch! Das war dein Ab - schieds - se - gen. Und so vom Kreis der
2. Der Frie - de sei mit euch! so lacht die er - ste Blu - me des jun - gen - Früh - lings
3. Der Frie - de sei mit euch, rufst du im Ro - sen - glü - hen des Him - mels uns an

Klavier



1. Gläu - bi - gen um - kniet, vom Sie - ges - strahl der Gott - heit an - ge - glüht, flogst du dem ew' - gen
2. uns ver - tra - lich an, wenn sie, mit al - len Rei - zen an - ge - tan, sich bil - det in der
3. je - dem A - bend zu, wenn al - le We - sen zur er - sehn - ten Ruh' vom har - ten Gang des



1. Hei - mat - land ent - ge - gen. Und Frie - de kam in ih - re treu - en Her - zen, und
2. Schöp - fung Hei - lig - tu - me. Wen soll - te auch nicht Frie - de da um - schwe - ben, wo
3. schwü - len Ta - ges zie - hen; und Berg und Tal, und Strom und Se - es - wo - gen, vom

p

1. lohn - te sie in ih - ren grö - ßten Schmer - zen, und stärk - te sie in ih - rem Mar - ter - tod. Ich
 2. Erd' und Him - mel won - nig sich be - le - ben und al - les auf - steht aus des Win - ters Tod? Ich
 3. wei - chen Hauch des Ne - bels ü - ber - flo - gen, noch schö - ner wer - den un - term mil - den Rot. Ich

1. glaub' an dich, du gro - ßer Gott! Ich glaub an dich, du gro - ßer Gott!
 2. hoff' auf dich, du star - ker Gott! Ich hoff' auf dich, du star - ker Gott!
 3. lie - be dich, du gu - ter Gott! Ich lie - be dich, du gu - ter Gott!